

	<p>Objekt: Mega-Rampenhobel in Ausführung für Rechteckförderer der Maschinenfabrik A. Beien</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030007810001</p>
--	--

Beschreibung

Grauer Hobelkörper mit orangenen Meißeln und Schneiden. Dreiteilige Schwertplatte mit trapezförmigen Außenflügeln und versatzseitiger Kettenführung. Unterer Messerträger auf einem mittleren großen, schräggestellten Bolzen schwenkbar gelagert. An diesem pro Seite 1 Boden- und 5 Kerbmeißel. Darüber 1 Zwischenblock als Aufbausatz mit an Bolzen drehbar gelagerten Meißeln, je 2 Kerb- und 1 Firstmeißel pro Seite. Darauf mittig als Aufstockung 1 Abschlußblock mit schwenkbaren Firstmeißeln (insgesamt 6 Meißel); ansonsten pro Seite 7 Kerbmeißel, 1 First- und 1 Bodenmeißel, die First- und oberen 2 Kerbmeißel sind in Bolzen drehbar gelagert. Auf einer der äußeren Schwertplatte Beschriftung mit Schweißnaht.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl *
Maße:	Höhe: 820 mm; Breite: 1200 mm; Länge: 3650 mm (Alle Maße ca. und über alles; Abmessungen laut Firmenprospekt: Höhe: 96 cm, Breite: keine Angaben, Länge: 371 cm.)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1965-1975
	wer	Maschinenfabrik A. Beien (Herne)

	wo	Herne
[Zeitbezug]	wann	1967-2999
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Megarampenhobel
- Reissshakenhobel
- schälende Gewinnung